



Beim 6. Neujahrs-Hallenturnier im Januar 2018 bejubelten nach dem Neunmeterkrimi gegen Regionalligist TSV Steinbach die Kicker des FV Breidenbach den Gewinn des Balzer-Pokals. Foto: Jens Kaliske

## Jonathan Weber in Talentkader des DTB berufen

**BIEDENKOPF** (jpk). Die KTV Obere Lahn hat eines der hoffnungsvollsten deutschen Turntalente in seinen Reihen: Der Deutsche Turner-Bund (DTB) hat Jonathan Weber als einen von 25 Nachwuchssportlern der Jahrgänge 2007 bis 2009 in seinen Talentkader berufen.

Der junge Biedenkopfer hatte 2018 in Stierstadt im starken Feld der Neun- und Zehnjährigen als Turner des jüngeren Jahrgangs die Vizehessenmeisterschaft errungen und war zum Lohn in die Deutschlandpokal-Mannschaft des Hessischen Turnverbandes berufen worden. Beim Mannschaftskampf der deutschen Landesturnverbände in Grünstadt belegte er mit dem HTV-Team, in dem auch sein Vereinskamerad Maxim Golschkin stand, den vierten Rang und sorgte mit Platz 7 in der Mehrkampf-Einzelwertung seiner Altersklasse für Furore.

Die Krönung war dann Jonathan Webers Auftritt beim DTB-Kader-Test am 9. Dezember, einen Tag nach dem von der KTV Obere Lahn II gewonnenen Aufstiegs-wettkampf zur 2. Bundesliga. „Ich bin damals noch in der Nacht von Monheim nach Stuttgart gefahren. Andrey Likhovitskiy hat dort zwar seinen Turner betreut. Wir mussten aber auch einen Kampfrichter stellen, den Job habe ich übernommen. Der Aufwand hat sich gelohnt“, freut sich KTV-Sportwart Albert Wiemers. „Jonathan hat den Test sehr stabil und ausgeglichen absolviert. Ich hoffe, dass diese Berufung ein Ansporn für ihn ist, da der Kommentar von Andrey sicher richtig ist“, so Wiemers. „In den Kader zu kommen ist nicht leicht, aber im Kader zu bleiben, ist richtig schwer. Man muss sehr fleißig trainieren“, mahnt der Olympionike und Jugendtrainer der KTV. „Die Berufung Jonathan Webers ist auch ein Lohn für Andreys Arbeit. Ich hoffe auf weitere Sportler, die diesen Weg gehen können! Diese Arbeit zu unterstützen, ist eine ganz wichtige Baustelle unseres Vereins“, betont Albert Wiemers.

### KURZ NOTIERT

#### Neujahrsboxen

**MARBURG** (red). Am Samstag richtet der 1. BC Marburg sein traditionelles Neujahrs-Boxturnier aus. Der erste Kampf steigt im Boxzentrum in der Friedrich-Ebert-Straße steigt um 16.30 Uhr, die Hauptkämpfe stehen ab 20 Uhr auf dem Programm. Der Eintritt kostet 7 Euro, ermäßigt 4 Euro.

# Lokalkolorit und sportliche Klasse garantiert

In der Lahntalschule Biedenkopf steigt am Samstag und Sonntag das 7. Hallenfußball-Neujahrsturnier um den Christian-Balzer-Pokal

Von Rainer Maaß

**BIEDENKOPF-WALLAU** Gastgeber FV Wallau eröffnet mit dem Neujahrsturnier um den „Christian-Balzer-Pokal“ traditionell den Reigen der Hallenfußballturniere im Hinterland. Am morgigen Samstag und am Sonntag steigt die siebte Auflage des Budenzaubers in der Sporthalle der Biedenkopfer Lahntalschule.

Die Eckdaten zeigen die Bedeutung der Veranstaltung, die längst eine überregionale Anziehungskraft besitzt. 2000 Euro Preisgeld bedeuten im heimischen Raum den Rekordwert. Ebenso wie die Zahl von 17 teilnehmenden Mannschaften an einem Wochenendturnier sowie die Marke von insgesamt 1000 Zuschauern, die der FV Wallau bei den vorherigen Auflagen stets knackte.

Hinzu kommen Annehmlichkeiten, wie die rundum begehbbare Halle, eine Liveübertragung des Geschehens ins Foyer, Masseur für die Spieler und ein großes Rahmenprogramm samt Verlosung und Trainerinterviews vor den Halbfinalspielen.

Sportlich bringt das Turnier Teams von der Hessenliga bis zur B-Liga aus fünf verschiedenen Fußballkreisen zusammen, was einerseits Lokalkolorit schafft, andererseits sportliche Klasse und tollen Hallenfußball garantiert.

Wie immer ist dem Finaltag am Sonntag der samstägliche Qualifikationstag vorgeschaltet. Sinn dieses Modus ist es, dass die unterklassigen Teams bis hin zur Kreisoberliga einerseits die einmalige Atmosphäre aufsaugen können. Und dass sie es andererseits

schaffen können, als einer der beiden Gruppensieger und -zweiten oder das bessere drittplatzierte Team den Sprung in die Finalrunde mit den Top-Teams zu schaffen.

In der Vorrundengruppe A (ab 10 Uhr) der gastgebende Hinterländer A-Ligist FV Wallau und Kreisoberligist FC Türk Gücü Breidenbach zwei Teams aufeinander, die im vergangenen Jahr das Endrundenticket lösten. Das Turnier eröffnet um 10 Uhr die Partie zwischen dem Wittgensteiner B-Ligisten SV Oberes Banfetal und die SG Treisbach/Simtschhausen/Asphe aus der A-Liga Frankenberg. Mitfavorit ist als Rangvierter der Kreisoberliga West die SG Dietzhölzthal. Die Gruppe komplettieren die A-Jugend-Gruppenliga-Kicker des JfV Hinterland.

Die Spiele der Vorrundengruppe B beginnen um 14 Uhr. Klassenhöchstes Team dieser Staffel ist die SG Eschenburg, der Tabellenvierte der Kreisoberliga West. Die Kreisliga A Frankenberg stellt mit der SG Rennertehausen/Battenfeld, die als Tabellendritter im Rennen um die Meisterschaft mitmisch, und dem TSV Geismar zwei Mannschaften. Die Hinterländer Farben vertritt B-Ligist FC Korbach. Hinzu kommen der SV Feudingen, derzeit Dritter der B-Liga Siegen-Wittgenstein und A-Junioren-Gruppenligist JfV Mittelhes-

sen. Nach Beendigung der Vorrundenspiele werden die qualifizierten Teams den Gruppenköpfen für den Sonntag zugelost.

#### Hessenligist FCE und der FV Breidenbach sind favorisiert

„Es war in diesem Jahr nicht leicht, zu einem so frühen Zeitpunkt des Jahres heimische Kreisligavereine zu bekommen. Umso mehr freut uns aber der Run der höherklassigen Klubs auf unser Turnier“, stellt Veranstaltungsleiter Sebastian Spies vom FV Wallau fest. Und der Reigen der bereits für die Endrunde am Sonntag ab elf Uhr gesetzten Top-Teams kann sich wie-

der einmal sehen lassen.

In der Finalgruppe C wetteifern zwei heimischen Verbandsligisten um das Weiterkommen, der SSV Langenaubach und Pokalverteidiger FV Breidenbach. Beide verfügen über hervorragende Hallenfußballer und beide verbindet eine gesunde sportliche Rivalität. „Wir haben schon viel von diesem Turnier gehört und wollten unbedingt einmal dabei sein“, erklärt Langenaubachs Trainer Tobias Danecker vor der Balzer-Pokal-Premiere des SSV. Das Hinterländer Aushängeschild hatte vor Jahresfrist mit dem im Neunmeterschießen errungenen Finalsieg gegen eine mit einigen Regionalligaspielern angetre-

tene Mannschaft des TSV Steinbach für eine kleine Sensation gesorgt.

Favorit in Gruppe D ist Hessenligist FC Ederbergland. Für diesen sah es im Punktspielbetrieb lange trostlos aus. Zuletzt aber holte der FCE unter dem neuen Coach, dem früheren Biedenkopfer Trainer Miloslav Emejd, sieben Punkte aus drei Partien, mit denen im Kampf um den Klassenerhalt wieder Land in Sicht ist. Weitere gesetzte Teams sind Lokalmatador VfL Biedenkopf und dessen Gruppenligarivale VfB Wetter, der beim „Christian-Balzer-Cup“ meist sehr gut abschnitt.

Die Veranstalter registrieren auf der eigens eingerichteten Turnierhomepage viel Bewegung. Auf dieser Seite können auch minutenaktuell die jeweiligen Spielstände und Tabellen samt der Torschützen abgefragt werden. Für 18 Uhr ist das Endspiel angesetzt, nach dem Schirmherr Christian Balzer die Pokale und Prämien übergeben wird.

Vorgeschaltet ist an selber Stelle der 2. „Alte-Herren-Neujahrscup“ am Freitag ab 18 Uhr. Hier sind der FV Breidenbach, der VfL Biedenkopf, der SV Dernbach (Gruppe A), der FV Wallau, der VfB Holzhausen und der FC Korbach (Gruppe B) mit von der Partie.

www.hallenturnier-fwallau.de

#### ZEITPLAN

- ▶ **Vorrunde, Gruppe A:** SV Oberes Banfetal, SG Treisbach/Simtschhausen/Asphe, FV Wallau, SG Dietzhölzthal, JfV Hinterland, FC Türk Gücü Breidenbach (Samstag, 10 bis 12.15 Uhr und 12.30 bis 14 Uhr).
- ▶ **Vorrunde, Gruppe B:** FC Korbach, SG Rennertehausen/Battenfeld, SV Feudingen, TSV Geismar, JfV Mittelhessen, SG Eschenburg (Samstag, 14 bis 16.15 Uhr und 16.30 bis 18 Uhr).
- ▶ **Endrunde, Gruppe C:** Qualifikant 1, Qualifikant 2, Qualifikant 3, SSV Langenaubach, FV Breidenbach (Sonntag, ab 11 Uhr).
- ▶ **Endrunde, Gruppe D:** Qualifikant 4, Qualifikant 5, VfL Biedenkopf, VfB Wetter, FC Ederbergland (Sonntag, ab 11.15 Uhr).
- ▶ **Halbfinale:** Sieger Gruppe C – Zweiter Gruppe C (Sonntag, 17 Uhr), Zweiter Gruppe C – Sieger Gruppe D (Sonntag, 17.15 Uhr).
- ▶ **Spiel um Platz 3:** Sonntag, 17.45 Uhr.
- ▶ **Endspiel:** Sonntag, 18 Uhr.



Die Objekte der Begierde in der Lahntalschulhalle. Daneben locken natürlich auch ein paar Euro für die Vereinskasse. Foto: Kaliske

# Angelburgs dritte Garnitur noch dick im Meisterschaftsgeschäft

TTC Sichertshausen liegt in der 1. Tischtennis-Kreisklasse Nord-West zur Saisonhalbjahrzeit knapp vorne / Wallauer Dennis Stark führt erneut die Einzelwertung der Spitzenspieler an

Von Manfred Bonacker

**MARBURG-BIEDENKOPF.** In der 1. Tischtennis-Kreisklasse Nord-West sind Spitzenreiter TTC Sichertshausen sowie die jeweils einen Punkt zurückliegenden TV Sterzhausen II und TTV Angelburg III die heißesten Anwärter auf Meisterschaft und Aufstieg. Noch mehr Spannung verspricht der Kampf um den Klassenerhalt. Hier sind gleich fünf Mannschaften noch dick im Geschäft.

In der Einzelwertung von Philipp Becker (Lixfeld) geleiteten Klasse ist der Wallauer Dennis Stark nach der Vorrunde auf dem besten Weg, seinen Sieg aus der letzten Saison zu wiederholen. Seinerzeit hatte er nach der ersten Saisonhälfte eine Bilanz von

15:1 zu Buche stehen – diesmal sind es mit ein paar Einsätzen weniger elf Siege bei ebenfalls einer Niederlage. Daniel Bierau (Biedenkopf III) erkämpfte sich mit einer Bilanz von 12:4 den zweiten Platz vor dem in acht Begegnungen ungeschlagenen Mario Bergen (Breidenbach).

#### Keven Otto führt 2. Paarkreuz an, Markus Sebö unbesiegt

Bei ebenfalls acht Erfolgen mit zwei Niederlagen leben musste Sylvia Schneider (Sichertshausen), die mit dem 11:6 spielenden Klaus Becker (Breidenstein) sowie dem auf 10:5 kommenden Maurice Marcel Will ihre männliche Konkurrenz noch zweimal hinter sich ließ. Auf den Positionen 3 und 4 bestimmte der

Bad Endbacher Keven Otto mit einer Bilanz von 11:1 bislang das Geschehen. In der Differenz ähnlich gut lag der Breidenbacher Markus Sebö, der in seinen neun Paarungen sogar ungeschlagen blieb. Hinter Sven Henkel (Wallau) als Dritter mit 9:2 platzierte sich mit dem 7:1 spielenden Christian Benner ein weiterer Akteur aus dem FVB-Sextett. Platz fünf sicherte sich Christopher Becker (Angelburg III) mit 8:3.

Auch Herbstmeister Sichertshausen zeigte sich einmal vorne: im Schlussdrittel durch Martin Will, der mit seiner Bilanz von 10:1 aber lediglich einen Sieg mehr auf dem Konto hat als Stefan Mang (Sterzhausen II) mit 9:1. Neun Siege bei drei Niederlagen erspielte sich auch Manfred

Herzberger (Angelburg III), dem Wolfgang Ganzke (Wallau) mit 8:3 und sein Vereinskamerad Bernhard Debus (4:1) auf den nächsten Plätzen folgen.

Aus sechs verschiedenen Mannschaften kommen die sechs erfolgreichsten Paare der Doppelkonkurrenz, die von den in acht Paarungen ungeschlagenen Greif/Brücke (Sterzhausen II) angeführt wird. Will/Pierschel (Gladenbach II) sicherten sich mit ihrer Bilanz von 9:2 die zweite Position vor Chr. Becker/M. Weigel (Steffenberg II) mit 8:1, den jeweils 8:2 spielenden A. Rokitzki/K. Otto (Bad Endbach) und Siemon/Gombert (Sichertshausen) sowie Bergen/Dittmann (Breidenbach), die alle ihre fünf Spiele gewonnen haben.



Auf dem Weg zur Titelverteidigung in der Einzelwertung: Dennis Stark vom TV Wallau hat in der Hinrunde im 1. Paarkreuz bereits wieder elf Siege angehäuft und nur einmal verloren. Foto: Marco Rauch